

# Termine 2019

Zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell erkrankter Menschen in Köln-Porz.

Jeweils donnerstags **15.00-17.00 Uhr** im Gemeindesaal von St. Mariae-Geburt, Hauptstr. 143, 51143 Köln  
Ansprechpartnerin: **Stefanie Kolbe**



**14. Februar**

**14. März**

**25. April**

**23. Mai**

**18. Juli**

**15. August**

**12. September**

**17. Oktober**

**07. November**

**19. Dezember**



**Alexianer**  
ALEXIANER KÖLN GMBH



## Kontakt & Anfahrt

### Ansprechpartnerinnen und Begleitung des Gesprächskreises

**Stefanie Kolbe**

Caritasverband für die Stadt Köln e.V.  
Koordination CarUSO  
Frankfurter Str. 173, 51147 Köln,  
Tel.: 02203 9242003  
E-Mail: [Caruso@caritas-koeln.de](mailto:Caruso@caritas-koeln.de)

**Martina Haneklau**

Alexianer Köln GmbH  
Gerontopsychiatrische Fachberatung  
Pastor-Milde-Str. 1, 51105 Köln

**Ort: Gemeindesaal von St. Mariae-Geburt, Hauptstr. 143, 51143 Köln**  
Navigation: Burggweg 1, 51143 Köln



Quelle: OpenStreetMap



**Alexianer**  
ALEXIANER KÖLN GMBH



## Einladung



**zum Gesprächskreis für pflegende Angehörige demenziell erkrankter Menschen in Köln-Porz**



**Alexianer**  
ALEXIANER KÖLN GMBH



Die Diagnose Demenz eines Familienmitglieds kann das Leben aller Menschen in dieser Familie aus den Fugen geraten lassen. Vieles was bisher selbstverständlich war, wird zu einer Herausforderung.

Hier finden Sie Unterstützung, Verständnis und Austausch, sowie Informationen für Ihren Betreuungsalltag.

Der Gesprächskreis ist offen. Sie können jederzeit dazukommen und sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Es existiert kein Betreuungsangebot für die Betroffenen. Perspektivisch wollen wir jedoch ein Betreuungsangebot anbieten. Die Betreuung kann in dieser Zeit nach Möglichkeit durch CarUSO übernommen werden.

- Gemeinsame Ideen finden, um das Zusammenleben und Zusammensein zu erleichtern
- Anregungen im Umgang mit der Erkrankung für den Alltag
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit Menschen, die sich in vergleichbaren Situationen befinden
- Informationen über Hilfsangebote
- Austausch über die Belastung in der Pflege
- Förderung und Erhaltung der eigenen Gesundheit und Lebenszufriedenheit